

190265

Dekrete des Präsidenten/Landeshauptmanns - 1. Teil - Jahr 2020

**Autonome Provinz Bozen - Südtirol****DEKRET DES LANDESHAUPTMANNS**

vom 20. November 2020, Nr. 43

**Durchführungsverordnung über die Regelung des unabhängigen Bewertungsorgans und des technischen Kollegiums beim Südtiroler Sanitätsbetrieb**

Der Landeshauptmann hat den Beschluss der Landesregierung vom 17. November 2020, Nr. 917 zur Kenntnis genommen und

**erlässt**

folgende Verordnung:

**Artikel 1**  
*Anwendungsbereich*

1. Diese Verordnung regelt gemäß Artikel 46/bis des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, in geltender Fassung, die Modalitäten zur Errichtung, Zusammensetzung und Ernennung des unabhängigen Bewertungsorgans und des technischen Kollegiums, ihre Funktionsweise sowie die Bewertungskriterien und -verfahren und die Auswirkungen der Bewertung.

**Artikel 2**  
*Errichtung des unabhängigen Bewertungsorgans, Zusammensetzung und Ernennung der Mitglieder*

1. Beim Südtiroler Sanitätsbetrieb, in der Folge Sanitätsbetrieb genannt, wird das unabhängige Bewertungsorgan errichtet, in der Folge UBO genannt.

2. Das UBO arbeitet unabhängig von den anderen Organen des Sanitätsbetriebs und setzt sich aus drei betriebsinternen oder betriebsexternen Fachpersonen zusammen.

3. Die Landesregierung legt die Vergütung der Mitglieder im Rahmen der von den einschlägigen Bestimmungen festgelegten Höchstgrenzen fest.

4. Die Mitglieder des UBO werden im Rahmen eines öffentlichen Auswahlverfahrens zur Eintragung in das Landesverzeichnis ausgewählt. Über eine öffentliche Kundmachung auf der Homepage der im Bereich Gesundheit zuständigen Abteilung

Decreti del Presidente - Parte 1 - Anno 2020

**Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige****DECRETO DEL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA**

del 20 novembre 2020, n. 43

**Regolamento di esecuzione della disciplina dell'organismo indipendente di valutazione e del collegio tecnico istituiti presso l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige**

Il Presidente della Provincia vista la deliberazione della Giunta provinciale del 17 novembre 2020, n. 917

**emana**

il seguente regolamento:

**Articolo 1**  
*Ambito di applicazione*

1. Il presente regolamento disciplina, ai sensi dell'articolo 46/bis della legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, e successive modifiche, le modalità di costituzione, composizione e nomina dell'organismo indipendente di valutazione e del collegio tecnico, il loro funzionamento nonché i criteri, le procedure e gli effetti della valutazione.

**Articolo 2**  
*Modalità di costituzione, composizione e nomina dei membri dell'organismo indipendente di valutazione*

1. Presso l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, di seguito denominata Azienda Sanitaria, è istituito l'organismo indipendente di valutazione, di seguito denominato OIV.

2. L'OIV opera in autonomia rispetto agli altri organi dell'Azienda Sanitaria ed è composto da tre esperte/esperti che possono essere esterni o interni all'Azienda.

3. La Giunta provinciale definisce il compenso dei membri entro i limiti massimi fissati dalla normativa vigente in materia.

4. I membri dell'OIV sono selezionati a seguito di procedura selettiva pubblica per l'iscrizione nell'apposito elenco provinciale. Con un avviso pubblicato nel sito istituzionale della Ripartizione competente in materia di sanità e nel Bollettino

und im Amtsblatt der Region (B.U.R.) gibt der Direktor/die Direktorin der im Bereich Gesundheit zuständigen Abteilung die Zugangsvoraussetzungen und die erforderlichen Kompetenzen bekannt. In der Kundmachung wird auch die maximale Vergütung der Mitglieder angegeben.

5. Der Direktor/Die Direktorin der im Bereich Gesundheit zuständigen Abteilung ernennt eine Kommission, die überprüft, ob die betreffenden Personen die Voraussetzungen für den Eintrag im entsprechenden Landesverzeichnis erfüllen. Im Anschluss an die Überprüfung erstellt die Kommission einen Bericht über die Erfahrungen und Kompetenzen der Kandidatinnen und Kandidaten im Hinblick auf die im Rahmen des Auswahlverfahrens gestellten Anforderungen.

6. Wer bereits im entsprechenden staatlichen Verzeichnis eingetragen ist, kann auf Antrag in das Landesverzeichnis eingetragen werden, sofern dafür die Voraussetzungen laut Autonomiestatut und diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen bestehen.

7. Die Mitglieder werden alle drei Jahre von der Landesregierung ernannt; der Auftrag kann erneuert werden. Die Ernennung erfolgt durch Auswahl der Geeigneten, die im Verzeichnis laut Absatz 5 eingetragen sind. Das Verzeichnis hat eine Gültigkeit von 4 Jahren.

8. Die Mitglieder dürfen keine Angestellten der Verwaltung des Sanitätsbetriebs sein, es sei denn, sie werden in den Wartestand versetzt; sie dürfen auch keinen öffentlichen Wahlauftrag innehaben oder einen Auftrag in einer Partei oder Gewerkschaftsorganisation oder einen Auftrag, der mit einer dauerhaften Mitarbeit oder Beratungstätigkeit in solchen Organisationen verbunden ist; ebenso wenig dürfen sie in den drei Jahren vor dem Ernennungsdatum in derartigen Verhältnissen tätig gewesen sein. In Fällen der Unvereinbarkeit laut den einschlägigen Bestimmungen oder bei Interessenskonflikten dürfen sie nicht ernannt werden.

9. Die im Bereich Gesundheit zuständige Landesabteilung veröffentlicht auf ihrer Homepage im Abschnitt „transparente Verwaltung“ die Namen und Lebensläufe der Mitglieder des UBO.

### Artikel 3

#### *Voraussetzungen für die Eintragung im Landesverzeichnis*

1. Die Eintragung in das Landesverzeichnis gemäß Artikel 2 Absatz 5 können ausschließlich Personen beantragen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

Ufficiale della Regione (B.U.R.), la direttrice/il direttore della Ripartizione competente in materia di sanità rende noti i requisiti di accesso e le competenze richieste. Nell'avviso è specificato anche il compenso massimo dei membri.

5. La direttrice/Il direttore della Ripartizione provinciale competente in materia di sanità nomina una commissione, la quale verifica il possesso dei requisiti e delle competenze richieste ai fini dell'iscrizione nell'apposito elenco provinciale. Terminata la verifica la commissione predispone una relazione, nella quale descrive le esperienze e le competenze delle candidate e dei candidati in relazione ai requisiti specificati nell'avviso.

6. Chi è già iscritto nell'equivalente elenco nazionale può, su richiesta, essere iscritto nell'elenco provinciale, sempreché soddisfatti i requisiti previsti dallo Statuto speciale di autonomia e dalle relative norme di attuazione.

7. I membri sono nominati dalla Giunta provinciale ogni tre anni e l'incarico può essere rinnovato. La nomina avviene tramite selezione delle idonee/degli idonei iscritti nell'elenco di cui al comma 5. L'elenco ha validità di 4 anni.

8. I membri non possono essere dipendenti dell'amministrazione dell'Azienda Sanitaria, a meno che non vengano collocati in aspettativa, o soggetti che rivestono incarichi pubblici elettivi o cariche in partiti politici o in organizzazioni sindacali ovvero soggetti che abbiano rapporti continuativi di collaborazione o di consulenza con le predette organizzazioni o che abbiano rivestito simili incarichi o cariche o che abbiano avuto simili rapporti nei tre anni precedenti la designazione. Non possono essere nominati coloro che si trovano in una delle situazioni di incompatibilità previste dalla normativa di riferimento o in posizione di conflitto d'interessi.

9. La Ripartizione provinciale competente in materia di sanità pubblica nel proprio sito istituzionale, nella sezione "Amministrazione trasparente", i nominativi e i curricula dei membri dell'OIV.

### Articolo 3

#### *Requisiti di accesso ai fini dell'iscrizione nell'elenco provinciale*

1. L'iscrizione nell'elenco provinciale di cui al comma 5 dell'articolo 2 può essere chiesta esclusivamente dai soggetti in possesso dei seguenti requisiti:

## a) allgemeine Voraussetzungen:

- 1) italienische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaats,
- 2) Besitz der bürgerlichen und politischen Rechte,
- 3) keine Vorbestrafungen; zudem dürfen sie keinen Sicherungs- und Vorbeugungsmaßnahmen unterworfen sein,

## b) Voraussetzungen betreffend Kompetenz und Erfahrung:

- 1) Besitz eines Laureatsdiploms nach der alten Studienordnung bzw. eines Fachlaureatsdiploms nach der neuen Studienordnung,
- 2) nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung bei öffentlichen Verwaltungen oder Privatunternehmen in mindestens zwei der nachfolgenden Bereiche: Management, Messung und Bewertung der Performance im organisatorischen und Führungsbereich, Gesundheitsplanung, Controlling und Budgeting, Finanz- und Haushaltsplanung, Risiko-Management,

## c) Voraussetzungen in Zusammenhang mit der Integrität:

- 1) sie dürfen nicht verurteilt worden sein, auch nicht mit noch nicht endgültigem Urteil für eine der Straftaten laut II. Buch II. Titel I. Abschnitt des Strafgesetzbuches,
- 2) sie dürfen nicht in einem Verfahren für die buchhalterische und verwaltungsrechtliche Haftung für Schäden zum Nachteil der öffentlichen Hand verurteilt worden sein,
- 3) ihr Auftrag darf nicht vor seinem Ablauf aus gerechtfertigten Gründen widerrufen worden sein,
- 4) als öffentliche Bedienstete darf ihnen in der Vergangenheit keine Disziplinarstrafe auferlegt worden sein, die über die Zensur hinausgeht.

## Artikel 4

*Weiterbildungspflicht der im Landesverzeichnis eingetragenen Personen*

1. Die im Verzeichnis laut Artikel 2 Absatz 5 eingetragenen Personen müssen im Rahmen der ständigen Weiterbildung durch Teilnahme an Kursen, Tagungen und Seminaren spezifische Qualifikationen erwerben.

2. Um die Eintragung im Verzeichnis nicht zu verlieren, müssen sie in den vier Jahren vor Erneuerung der Eintragung mindestens 40 Bildungsguthaben erwerben.

3. Die Bildungsguthaben werden auf der Grundlage der Kriterien laut Anlage A dieser Verordnung zugewiesen.

## a) generali:

- 1) cittadinanza italiana o cittadinanza di uno degli Stati membri dell'UE;
- 2) godimento dei diritti civili e politici;
- 3) non aver riportato condanne penali e non essere destinatario di provvedimenti giudiziari iscritti nel casellario giudiziale;

## b) di competenza ed esperienza:

- 1) possesso del diploma di laurea secondo il vecchio ordinamento o di laurea specialistica/magistrale secondo l'attuale;
- 2) possesso di comprovata pluriennale esperienza professionale, maturata presso pubbliche amministrazioni o aziende private in almeno due dei seguenti campi: management, misurazione e valutazione della performance organizzativa e gestionale, programmazione sanitaria, controllo di gestione e processo di budgeting, programmazione finanziaria e di bilancio, risk management;

## c) di integrità:

- 1) non essere stati condannati, anche con sentenza non passata in giudicato, per uno dei reati previsti dal libro II, titolo II, capo I del Codice penale;
- 2) non aver riportato condanne nei giudizi di responsabilità contabile o amministrativa per danno erariale;
- 3) non essere stati motivatamente rimossi dall'incarico prima della scadenza dello stesso;
- 4) non essere stati destinatari, quali dipendenti pubblici, di una sanzione disciplinare superiore alla censura.

## Articolo 4

*Obblighi formativi delle persone iscritte nell'elenco provinciale*

1. I soggetti iscritti nell'elenco di cui al comma 5 dell'articolo 2 devono, nell'ambito della formazione continua, acquisire qualificazioni specifiche, partecipando a corsi, convegni e seminari.

2. Affinché il loro nominativo permanga nell'elenco, i soggetti iscritti sono tenuti ad acquisire, nei quattro anni precedenti il rinnovo dell'iscrizione, almeno 40 crediti formativi.

3. L'attribuzione dei crediti formativi avviene secondo i criteri indicati nell'Allegato A del presente regolamento.

## Artikel 5

### *Modalitäten zur Errichtung und Zusammensetzung des technischen Kollegiums und zur Ernennung seiner Mitglieder*

1. Der Sanitätsbetrieb errichtet ein technisches Kollegium.
2. Das technische Kollegium arbeitet unabhängig von den anderen Organen des Sanitätsbetriebs; es besteht aus drei betriebsexternen Fachpersonen aus den verschiedenen Bereichen der zu bewertenden Berufsprofile.
3. Der Sanitätsbetrieb legt das auf Stundenbasis berechnete Entgelt für die Mitglieder im Rahmen der von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Grenzen fest.
4. Die Mitglieder des technischen Kollegiums werden im Rahmen eines öffentlichen Auswahlverfahrens ausgewählt. Mit öffentlicher Kundmachung auf der Homepage des Sanitätsbetriebs und auf dem Amtsblatt der Region (B.U.R.) werden die Zugangsvoraussetzungen und die hierfür erforderlichen Kompetenzen bekanntgegeben.
5. Der Generaldirektor/Die Generaldirektorin des Sanitätsbetriebs ernennt eine Kommission, die überprüft, ob die betreffenden Personen die Voraussetzungen erfüllen und die geforderten Kompetenzen besitzen.
6. Zwei Mitglieder des Kollegiums gehören der sanitären Leitung-Ärztinnen und Ärzte an, ein Mitglied dagegen einem der anderen Berufsprofile der sanitären Leitung und der Pflegedienstleitung. Es besteht die Möglichkeit, stellvertretende Mitglieder zu ernennen.
7. Die Mitglieder werden alle drei Jahre von der Generaldirektorin/vom Generaldirektor des Sanitätsbetriebes ernannt; der Auftrag kann erneuert werden.
8. Die Mitglieder des technischen Kollegiums dürfen keinen öffentlichen Wahlauftrag innehaben oder einen Auftrag in einer Partei oder Gewerkschaftsorganisation oder einen Auftrag, der mit einer dauerhaften Mitarbeit oder Beratungstätigkeit in solchen Organisationen verbunden ist; ebenso wenig dürfen sie in den drei Jahren vor dem Ernennungsdatum in derartigen Verhältnissen tätig gewesen sein. In Fällen der Unvereinbarkeit laut den einschlägigen Bestimmungen oder bei Interessenskonflikten dürfen sie nicht ernannt werden.
9. Der Sanitätsbetrieb ist verpflichtet, auf seiner Homepage im Abschnitt „transparente Verwaltung“ die Namen und Lebensläufe der Mitglieder des technischen Kollegiums zu veröffentlichen.

## Articolo 5

### *Modalità di costituzione, composizione e nomina dei membri del collegio tecnico*

1. L'Azienda Sanitaria si dota di un collegio tecnico.
2. Il collegio tecnico opera in autonomia rispetto agli altri organi dell'Azienda Sanitaria ed è composto da tre esperte/esperti esterni all'Azienda, diversi per disciplina e rappresentativi dei profili professionali da valutare.
3. I membri sono retribuiti con un'indennità calcolata su base oraria, definita dall'Azienda Sanitaria entro i limiti fissati dalla normativa vigente in materia.
4. I membri del collegio tecnico sono selezionati tramite procedura selettiva pubblica. Con un avviso pubblicato nel sito istituzionale dell'Azienda Sanitaria e nel Bollettino Ufficiale della Regione (B.U.R.), l'Azienda Sanitaria rende noti i requisiti di accesso e le competenze richieste.
5. La direttrice/Il direttore generale dell'Azienda Sanitaria nomina una commissione, la quale verifica il possesso dei requisiti e delle competenze richieste.
6. Due membri del collegio tecnico appartengono alla dirigenza sanitaria-medici e uno agli altri profili della dirigenza sanitaria e della dirigenza tecnica-assistenziale. Vi è la possibilità di nominare membri sostituti.
7. I membri sono nominati dalla direttrice/dal direttore generale dell'Azienda Sanitaria ogni tre anni e l'incarico può essere rinnovato.
8. I membri del collegio tecnico non possono rivestire incarichi pubblici elettivi o cariche in partiti politici o in organizzazioni sindacali ovvero avere rapporti continuativi di collaborazione o di consulenza con le predette organizzazioni, o aver avuto simili rapporti nei tre anni precedenti la designazione. Non possono essere nominati coloro che si trovano in una delle situazioni di incompatibilità previste dalla normativa di riferimento o per i quali vi è un conflitto d'interessi.
9. L'Azienda Sanitaria ha l'obbligo di pubblicare nel proprio sito istituzionale, nella sezione "Amministrazione trasparente", i nominativi e i curricula dei membri del collegio tecnico.

## Artikel 6 *Funktionsweise*

1. Das UBO und das technische Kollegium legen die Regeln für die Gültigkeit ihrer Zusammensetzung sowie für die Beschlussfassungen fest.
2. Das UBO und das technische Kollegium üben ihre jeweilige Funktion aus, indem sie Gutachten, Berichte sowie Leit- und Richtlinien zur Verfügung stellen und Bestätigungen ausstellen.

## Artikel 7 *Büros für die organisatorische Unterstützung*

1. Das UBO und das technische Kollegium erhalten ständige Unterstützung durch die Controlling-Stelle des Sanitätsbetriebs oder eine andere betriebliche Einrichtung, die ihnen gegenüber zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des Gesamtverfahrens direkt verantwortlich ist, was die Messung und Bewertung der Resultate anbelangt. Diese Einrichtungen sollen in Bezug auf die für das UBO und das technische Kollegium erforderlichen Informationsflüsse ausschließlich Supporttätigkeiten ausüben.

## Artikel 8 *Kriterien für die Bewertung der Führungskräfte*

1. Die Bewertung bezieht sich auf:
  - a) Grad der Zielerreichung und der Erreichung der Ergebnisse, die im jeweiligen Bezugsjahr im Performanceplan vereinbart wurden sowie Wirksamkeit der Organisationsmodelle für das Erreichen der Ziele,
  - b) Bewältigung der Führungsaufgaben unter Berücksichtigung insbesondere:
    - 1) der Fachkompetenz bei der Erledigung der Aufgaben,
    - 2) der Planung und Programmierung,
    - 3) der Vereinfachung von Verwaltungsverfahren und im Hinblick auf organisatorische Verbesserungen,
    - 4) der Koordinierung und der Kommunikation in Bezug auf das Personal und die Vorgesetzten,
    - 5) der Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren, zu führen und zu bewerten und über ausgeglichene Arbeits- und Leistungsvolumen des Personals gute organisatorische Voraussetzungen für den optimalen Umgang mit den Ressourcen zu schaffen,
    - 6) der Fähigkeit, technologische und verfahrenstechnische Neuerungen umzusetzen und zu fördern, insbesondere in Bezug auf die Zeiten und

## Articolo 6 *Funzionamento*

1. L'OIV e il collegio tecnico fissano le regole per la validità della loro costituzione nonché delle decisioni prese.
2. L'OIV e il collegio tecnico esercitano le loro funzioni mediante predisposizione di pareri, relazioni, linee guida e di indirizzo, nonché attestazioni.

## Articolo 7 *Uffici di supporto organizzativo*

1. L'OIV e il collegio tecnico devono disporre di una struttura di supporto permanente, individuabile nella struttura demandata al controllo di gestione dell'Azienda Sanitaria o in altre analoghe strutture aziendali che per le attività inerenti al sistema di misurazione e valutazione dei risultati rispondono direttamente all'OIV e al collegio tecnico, così da garantire l'indipendenza dell'intero processo. Dette strutture sono chiamate a svolgere esclusivamente funzioni di supporto, con riferimento ai flussi informativi necessari per l'operatività dell'OIV e del collegio tecnico.

## Articolo 8 *Criteri di valutazione del personale dirigente*

1. La valutazione si basa:
  - a) sul grado di raggiungimento degli obiettivi e dei risultati concordati nel Piano della performance per l'anno di riferimento e sull'efficacia dei modelli organizzativi adottati per il raggiungimento degli obiettivi;
  - b) sull'assolvimento dei compiti dirigenziali, tenendo conto in particolare:
    - 1) della competenza specifica nello svolgimento dei compiti;
    - 2) della pianificazione e programmazione,
    - 3) della semplificazione delle procedure amministrative e dei miglioramenti organizzativi;
    - 4) del coordinamento e della comunicazione con il personale e i superiori;
    - 5) della capacità dimostrata nel motivare, guidare e valutare le collaboratrici e i collaboratori e nel generare un clima organizzativo favorevole all'uso ottimale delle risorse, attraverso un'equilibrata distribuzione dei carichi di lavoro al personale e dei volumi prestazionali;
    - 6) della capacità dimostrata nell'attuare e promuovere le innovazioni tecnologiche e procedurali, in particolare per quanto riguarda il ri-

Modalitäten bei den Budgetverhandlungen für zugewiesene Ziele sowie in Bezug auf die Weiterbildungsverfahren und die Personalauswahl,

7) der Fähigkeit, betriebliche Leitlinien, Protokolle und diagnostisch-therapeutische Empfehlungen zu fördern, zu verbreiten, zu verwalten und zu implementieren,

c) für die sanitäre Leitung und die Pflegedienstleitung zusätzlich:

1) Tätigkeiten der angewandten klinischen Forschung, Versuche, Tutoring-Tätigkeit im Bereich Weiterbildung, universitäre Lehrtätigkeit, Erreichen des Mindestbildungsguthabens ECM sowie weitere, mit den Zielen des Sanitätsbetriebs im Einklang stehende Weiterbildung,

2) Berücksichtigung der Pflichten im Rahmen der deontologischen Kodexe.

#### Artikel 9

##### *Verfahren für die Jahresbewertung seitens des UBO*

1. Die Performance-Ziele werden den Führungskräften jährlich zugewiesen.

2. Gegenstand der Jahresbewertung ist der Erreichungsgrad der Ziele, die den Leiterinnen und Leitern komplexer Organisationseinheiten gemäß Artikel 46/bis Absatz 4 Buchstabe a) des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, vom Sanitätsbetrieb im Rahmen des Budgetierungsverfahrens zugewiesen werden. Anhand eigener Formulare werden die Management- und Führungsziele unter Berücksichtigung des festgelegten Verwaltungs- und Bilanzrahmens zugewiesen.

3. Die Beurteilung wird dem Personalfaszikel der Führungskraft hinzugefügt.

#### Artikel 10

##### *Verfahren für die Mehrjahresbewertung bei Ablauf des Auftrags*

1. Das technische Kollegium ist gemäß Artikel 46/bis, Absatz 4 Buchstabe b) und Absatz 10 des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, für die Mehrjahresbewertung bei Ablauf des Führungsauftrags zuständig. Insbesondere ist das technische Kollegium für die Bewertung der fachlich-professionellen Aspekte zuständig, während dem UBO die Bewertung der Management- und Führungsergebnisse obliegt.

spetto dei tempi e delle modalità nelle procedure di negoziazione del budget in relazione agli obiettivi affidati nonché per i processi formativi e la selezione del personale;

7) della capacità di promuovere, diffondere, gestire e implementare linee guida, protocolli e raccomandazioni diagnostico-terapeutiche aziendali;

c) per la dirigenza sanitaria nonché tecnico-assistenziale, inoltre:

1) sulle attività di ricerca clinica applicata, sulle sperimentazioni, sulle attività di tutoraggio formativo, sulla docenza universitaria, sul raggiungimento del credito minimo ECM nonché sulle altre attività formative rientranti negli obiettivi dell'Azienda Sanitaria;

2) sul rispetto dei vincoli derivanti dai codici deontologici.

#### Articolo 9

##### *Procedura di valutazione annuale da parte dell'OIV*

1. Gli obiettivi di performance sono assegnati alle/ai dirigenti con cadenza annuale.

2. Oggetto della valutazione annuale è il grado di raggiungimento degli obiettivi che l'Azienda Sanitaria assegna, nell'ambito del processo di budgeting, alle/ai dirigenti con incarico di direzione di struttura complessa ai sensi della lettera a) del comma 4 dell'articolo 46/bis della legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7. A tale scopo sono utilizzate apposite schede nelle quali sono riportati, nel rispetto dei vincoli gestionali e di bilancio stabiliti, gli obiettivi manageriali e gestionali.

3. Il giudizio è inserito nel fascicolo individuale della/del dirigente.

#### Articolo 10

##### *Procedura di valutazione pluriennale al termine dell'incarico*

1. Ai sensi della lettera b) del comma 4, e del comma 10 dell'articolo 46/bis della legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, il collegio tecnico è deputato alla valutazione pluriennale alla scadenza dell'incarico dirigenziale. In particolare, al collegio tecnico compete la valutazione degli aspetti tecnico-professionali, mentre all'OIV compete la valutazione dei risultati manageriali e gestionali.

2. Anhand der Bewertung kann das zuständige Organ den Auftrag der jeweiligen Führungskraft bestätigen oder widerrufen.

3. Beide Organe bewerten:

- a) bei Auftragsablauf die Führungskräfte, die einen Führungsauftrag für eine einfache, komplexe oder departementale Einrichtung innehaben, die Pflegedienstleiterinnen und Pflegedienstleiter sowie die koordinierenden Pflegedienstleiterinnen und Pflegedienstleiter,
- b) weitere Personen, die im Sinne der geltenden Bestimmungen zu bewerten sind.

4. Zur Formulierung der Bewertung überprüfen das UBO und das technische Kollegium jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich:

- a) den ersten Bewertungsvorschlag,
- b) allfällige Bemerkungen/Gegenäußerungen der bewerteten Führungskraft, sei es in erster als auch in zweiter Instanz,
- c) allfällige zusätzliche Informationen aus Gesprächen oder aus Unterlagen, die für eine ausführliche, umfassende Bewertung nützlich sind.

5. Im Fall einer negativen Bewertung laden das UBO und das technische Kollegium die bewertete Führungskraft vor Abgabe der endgültigen Bewertung zu einem Kolloquium ein.

6. In Ausübung ihrer Tätigkeiten haben das UBO und das technische Kollegium unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen Zugang zu sämtlichen Akten und Dokumenten im Besitz des Sanitätsbetriebs, die sie für die jeweilige Aufgabe benötigen.

7. Wird vor Ablauf des zugewiesenen Auftrags eine mögliche schwerwiegende Verletzung der Führungsverantwortung festgestellt, so dass sofort ein Überprüfungsverfahren notwendig ist, kann der Sanitätsbetrieb unter Berücksichtigung der jeweiligen Zuständigkeit das UBO beziehungsweise das technische Kollegium zu Rate ziehen.

8. Die beiden unabhängigen Organe, das UBO und das technische Kollegium, kooperieren im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben- und Kompetenzbereiche, um die Bewertungen gemäß den einschlägigen Bestimmungen zu gewährleisten.

9. Weichen die Beurteilungen der beiden Gremien voneinander ab, obliegt die endgültige Entscheidung über die Erneuerung oder den Widerruf des Auftrags der Generaldirektorin/dem Generaldirektor.

2. La valutazione è finalizzata alla conferma o revoca dell'incarico dirigenziale da parte dell'organo competente.

3. Ai due organi compete la valutazione:

- a) delle/dei dirigenti titolari di incarico di direzione di struttura semplice, complessa e di dipartimento, delle/dei dirigenti tecnico-assistenziali nonché delle dirigenti coordinatrici/dei dirigenti coordinatori, alla scadenza dell'incarico loro conferito;

- b) delle eventuali altre persone soggette a valutazione ai sensi della normativa vigente.

4. Per formulare la propria valutazione, l'OIV e il collegio esaminano, ognuno per il proprio ambito di competenza, i seguenti elementi:

- a) la prima proposta di valutazione;
- b) eventuali osservazioni/controdeduzioni espresse dalla dirigente valutata/dal dirigente valutato, sia nella prima che nella seconda istanza;
- c) eventuali elementi informativi aggiuntivi ottenuti attraverso colloqui o altra documentazione utile a esprimere correttamente e compiutamente il proprio giudizio.

5. Qualora il giudizio fosse negativo, prima che venga espresso il giudizio definitivo l'OIV e il collegio tecnico convocano la dirigente valutata/il dirigente valutato per un colloquio.

6. Nell'esercizio delle loro funzioni, l'OIV e il collegio tecnico hanno accesso a tutti gli atti e documenti in possesso dell'Azienda Sanitaria, utili all'espletamento dei loro compiti, nel rispetto della disciplina in materia di protezione dei dati personali.

7. Qualora, prima della scadenza dell'incarico affidato alla/al dirigente, venga rilevata una possibile grave violazione della responsabilità dirigenziale, tale da rendere opportuna un'immediata procedura di accertamento, l'Azienda Sanitaria ha facoltà di attivare l'OIV o il collegio tecnico, nel rispetto del rispettivo ambito di competenza.

8. I due organi, OIV e collegio tecnico, indipendenti, cooperano nell'ambito delle rispettive funzioni e aree di competenza, al fine di garantire le valutazioni previste dalle disposizioni vigenti in materia.

9. In caso di divergenza di giudizio tra i due organi, la decisione finale sul rinnovo ovvero sulla revoca dell'incarico spetta alla direttrice/al direttore generale.

Artikel 11  
*Auswirkungen der Bewertung*

1. Eine positive Bewertung der von der Führungskraft erzielten Resultate und ihrer beruflichen Tätigkeit bildet die grundlegende Voraussetzung für die Bestätigung des Auftrags oder die Zuweisung eines neuen Auftrags.

2. Die Führungskraft wird negativ beurteilt, wenn hinsichtlich der Ziele und Aufgaben oder der Management- und Führungstätigkeiten schwerwiegende Abweichungen festgestellt werden, für welche die Führungskraft verantwortlich ist.

Artikel 12  
*Verfahren und Kriterien zu weiteren Aufgaben des UBO*

1. Die verschiedenen Phasen des Bewertungsverfahrens bestehen in der Festlegung und Zuweisung von Zielen, in der Korrelation zwischen Zielen und Ressourcen, in der ständigen Überprüfung und Aktivierung eventueller Korrekturmaßnahmen, in der Messung und Bewertung der organisatorischen Performance und jener im Führungsbereich der bewerteten Führungskraft und in der Verwendung der Prämiensysteme.

2. Das Verfahren endet mit der Übermittlung der Ergebnisse an die Landesregierung beziehungsweise an die Generaldirektorin/den Generaldirektor des Sanitätsbetriebs, je nachdem, von wem die Aufgabe zugewiesen wurde.

3. Mit eigener interner Maßnahme legt das UBO die Verfahren und Bewertungskriterien in Bezug auf die Aufgaben laut Artikel 46/bis Absatz 4 des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, fest, sowie auf weitere Aufgaben, die ihm im Sinne der geltenden Bestimmungen zugewiesen wurden.

4. Bei der Ausführung seiner Aufgaben nutzt das UBO Instrumente und Methoden zur Optimierung der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit seiner Tätigkeit, damit gegebenenfalls umgehend korrigierende Maßnahmen getroffen werden können.

5. Die Generaldirektorin/Der Generaldirektor des Sanitätsbetriebs überprüft die Arbeit des UBO, ohne auf die inhaltlichen Aspekte der Tätigkeit einzugehen.

Artikel 13  
*Ablauf und Widerruf des Auftrags*

1. Das UBO übt seine Tätigkeit auch nach Ablauf des Auftrags bis zur Wiederbestätigung oder Er-

Articolo 11  
*Effetti della valutazione*

1. La valutazione positiva dei risultati raggiunti e delle attività professionali svolte dalle/dai dirigenti costituisce requisito essenziale per la conferma o l'attribuzione di nuovi incarichi.

2. Una valutazione negativa è data qualora si accertino gravi scostamenti, imputabili a responsabilità delle/dei dirigenti stessi, in relazione a obiettivi, compiti professionali o attività manageriali e gestionali.

Articolo 12  
*Procedure e criteri relativi agli ulteriori compiti dell'OIV*

1. Le diverse fasi del procedimento valutativo consistono nella definizione e assegnazione degli obiettivi, nella correlazione tra obiettivi e risorse, nel monitoraggio costante e nell'attivazione di eventuali interventi correttivi, nella misurazione e valutazione della performance organizzativa e gestionale della dirigente valutata/del dirigente valutato e nell'utilizzo di sistemi premianti.

2. La procedura si conclude con la presentazione dei risultati alla Giunta provinciale o alla direttrice/al direttore generale dell'Azienda Sanitaria, a seconda del compito assegnato.

3. Con proprio atto interno, l'OIV definisce le procedure e i criteri di giudizio da adottare in relazione ai compiti di cui al comma 4 dell'articolo 46/bis della Legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, nonché agli ulteriori compiti attribuiti al medesimo dalla normativa vigente.

4. Nello svolgimento delle proprie funzioni, l'OIV si dota di strumenti e metodologie per verificare l'efficacia, l'efficienza e l'economicità della propria azione, al fine di ottimizzarla, anche mediante tempestivi interventi di correzione.

5. La direttrice/Il direttore generale dell'Azienda Sanitaria verifica l'operato dell'OIV senza entrare nel merito dell'attività.

Articolo 13  
*Scadenza e revoca dell'incarico*

1. L'OIV continua a esercitare le proprie funzioni anche dopo la scadenza dell'incarico, fino alla

nennung des neuen UBO im Sinne von Artikel 33 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, aus.

2. Ein Widerruf des Auftrags vor dem vorgesehenen Ablauf muss angemessen begründet sein. Rücktritte von Mitgliedern erfordern eine Vorankündigung von mindestens 30 Tagen ab dem Tag des Erhalts der Mitteilung seitens des Sanitätsbetriebs. Das widerrufenes oder zurückgetretene Mitglied wird innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab dem Widerruf oder dem Rücktritt ersetzt.

Artikel 14  
*Finanzielle Deckung*

1. Zur Deckung der Kosten, die sich aus der Errichtung und der Tätigkeit des UBO und des technischen Kollegiums sowie der Büros für den organisatorischen Support ergeben, werden die mit Maßnahme der Generaldirektorin/des Generaldirektors des Sanitätsbetriebs zugewiesenen finanziellen Mittel verwendet.

Artikel 15  
*Inkrafttreten*

1. Diese Verordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Region in Kraft.

Dieses Dekret wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht. Jeder, dem es obliegt, muss es befolgen und für seine Befolgung sorgen.

Bozen, den 20. November 2020

DER LANDESHAUPTMANN  
ARNO KOMPATSCHER

Anlagen >>>

propria riconferma o alla nomina del nuovo OIV, ai sensi dell'articolo 33 dalla legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

2. La revoca dell'incarico prima della scadenza naturale deve essere adeguatamente motivata. In caso di dimissioni dei membri deve essere garantito un preavviso di almeno 30 giorni dalla data di ricezione della comunicazione da parte dell'Azienda Sanitaria. Il membro revocato o dimissionario è sostituito entro il termine di 30 giorni decorrenti dalla revoca o dalle dimissioni.

Articolo 14  
*Copertura finanziaria*

1. Agli oneri derivanti dalla costituzione e dall'attività dell'OIV e del collegio tecnico, nonché degli uffici di supporto organizzativo agli stessi, si provvede con le risorse finanziarie assegnate mediante provvedimento della direttrice/del direttore generale dell'Azienda Sanitaria.

Articolo 15  
*Entrata in vigore*

1. Il presente decreto entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione nel Bollettino Ufficiale della Regione.

Il presente decreto sarà pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione. È fatto obbligo a chiunque spetti di osservarlo e di farlo osservare.

Bolzano, 20 novembre 2020

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA  
ARNO KOMPATSCHER

Allegati >>>

**ANMERKUNGEN****NOTE****Hinweis****Avvertenza**

Die hiermit veröffentlichten Anmerkungen sind im Sinne von Artikel 29 Absätze 1 und 2 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, zu dem einzigen Zweck abgefasst worden, das Verständnis der Rechtsvorschriften, welche abgeändert wurden oder auf welche sich der Verweis bezieht, zu erleichtern. Gültigkeit und Wirksamkeit der hier angeführten Rechtsvorschriften bleiben unverändert.

Il testo delle note qui pubblicato è stato redatto ai sensi dell'articolo 29, commi 1 e 2, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, al solo fine di facilitare la lettura delle disposizioni di legge modificate o alle quali è operato il rinvio. Restano invariati il valore e l'efficacia degli atti legislativi qui trascritti.

**Anmerkungen zum Artikel 1, Absatz 1, zum Artikel 9, Absatz 2, zum Artikel 10, Absatz 1 sowie zum Artikel 12, Absatz 3:**

**Note all'articolo 1, comma 1, all'articolo 9, comma 2, all'articolo 10, comma 1, nonché all'articolo 12, comma 3:**

Das Landesgesetz vom 5. März 2001, Nr. 7, beinhaltet die „Neuregelung des Landesgesundheitsdienstes“.

La legge provinciale 5 marzo, n. 7, contiene il “Riordinamento del Servizio sanitario provinciale”.

Der Text von Artikel 46/bis des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, lautet wie folgt:

Il testo dell'articolo 46/bis della legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, è il seguente:

Artikel 46/bis (Unabhängiges Bewertungsorgan und technisches Kollegium)

Articolo 46/bis (Organismo indipendente di valutazione e collegio tecnico)

(1) Beim Südtiroler Sanitätsbetrieb sind das unabhängige Bewertungsorgan und das technische Kollegium errichtet.

(1) Presso l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige sono istituiti l'organismo indipendente di valutazione e il collegio tecnico.

(2) Das unabhängige Bewertungsorgan wird von der Landesregierung ernannt und besteht aus drei Mitgliedern, die aus den Personen ausgewählt werden, welche in den Verzeichnissen laut den Absätzen 5 und 6 als Geeignete eingetragen sind.

(2) L'organismo indipendente di valutazione è nominato dalla Giunta provinciale ed è costituito da tre componenti scelti tra le idonee e gli idonei iscritti agli elenchi di cui ai commi 5 e 6.

(3) Der Auftrag hat eine Dauer von drei Jahren und kann erneuert werden.

(3) L'incarico ha una durata di tre anni ed è rinnovabile.

(4) Unbeschadet der jährlichen Überprüfung laut Artikel 15 Absatz 5 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. Dezember 1992, Nr. 502, in geltender Fassung, übt das unabhängige Bewertungsorgan in Bezug auf die Management- und Führungsaspekte die folgenden Aufgaben aus:

(4) Ferma restando la verifica annuale di cui al comma 5 dell'articolo 15 del decreto legislativo 30 dicembre 1992, n. 502, e successive modifiche, l'organismo indipendente di valutazione svolge, in relazione agli aspetti manageriali e gestionali, i seguenti compiti:

a) überprüft die Führungsergebnisse der Leiterinnen und Leiter von komplexen Organisationseinheiten, mit Bezug auf die spezifischen beruflichen Kompetenzen, die Führung und Organisation der jeweiligen Organisationseinheit und die für die ordnungsgemäße Ausführung der

a) verifica i risultati gestionali delle e dei dirigenti di struttura complessa, con riferimento alle specifiche competenze professionali, alle funzioni di direzione e di organizzazione della rispettiva struttura e all'adozione delle decisioni necessarie per il corretto espletamento del servizio;

- Dienste getroffenen Entscheidungen; zudem überprüft es die Wirksamkeit und Effizienz der Verwaltung der zugewiesenen Finanz- und Personalressourcen,
- b) nimmt bei Ablauf des Auftrages die Mehrjahresbewertung der ärztlichen und sanitären Leiterinnen und Leiter zum Zwecke der Auftragsbestätigung oder der Zuweisung eines anderen Auftrages vor,
- c) unterbreitet der Landesregierung den Vorschlag für die jährliche Bewertung der Spitzen-Führungskräfte und für die Prämienzuweisung an letztere,
- d) überwacht die Anwendung des Gesamtsystems der Bewertung, der Transparenz und der Integrität der internen Kontrollen des Sanitätsbetriebes, gibt eine bindende Stellungnahme dazu ab und verfasst einen Jahresbericht, wobei der Generaldirektorin/dem Generaldirektor auch Vorschläge und Empfehlungen unterbreitet werden können,
- e) teilt der Generaldirektorin/dem Generaldirektor des Sanitätsbetriebes sowie dem Rechnungshof umgehend allfällige Problematiken mit,
- f) gibt eine Stellungnahme zum jährlichen Bericht über die Performance der Organisationseinheiten des Sanitätsbetriebes ab und validiert den Bericht,
- g) gewährleistet die Richtigkeit der Erhebungs- und Bewertungsverfahren sowie der Prämienverteilung,
- h) bestätigt das System zur Verteilung der Prämien an die Bediensteten des Sanitätsbetriebes,
- i) fördert und bestätigt die Erfüllung der Pflichten in den Bereichen Transparenz und Integrität,
- j) verfasst einen Bericht über die Gesetzmäßigkeit, Unparteilichkeit und reibungslose Abwicklung der Verwaltungstätigkeit des Sanitätsbetriebes,
- k) überprüft die bewährten Verfahren des Sanitätsbetriebes zur Förderung der Gleichstellung und die mit diesen Verfahren erzielten Ergebnisse,
- l) überprüft die Anwendung der Systeme zur Erhebung der Zufriedenheit der Nutzerinnen/Nutzer und der Bürgerinnen/Bürger in Bezug auf die erbrachten Tätigkeiten und Dienste, gewährleistet die Veröffentlichung der Ergebnisse in klarer und verständlicher Form und berücksichtigt die Ergebnisse auch bei
- inoltre, verifica l'efficacia e l'efficienza della gestione delle risorse finanziarie e umane attribuite;
- b) provvede alla valutazione pluriennale delle e dei dirigenti medici e sanitari alla scadenza dell'incarico, ai fini della conferma o dell'assegnazione ad altro incarico;
- c) propone alla Giunta provinciale la valutazione annuale delle/dei dirigenti di vertice e l'attribuzione dei premi agli stessi;
- d) monitora il funzionamento del sistema complessivo della valutazione, della trasparenza e integrità dei controlli interni all'Azienda Sanitaria, esprime un parere vincolante sullo stesso ed elabora una relazione annuale, anche formulando proposte e raccomandazioni alla direttrice generale/al direttore generale;
- e) comunica tempestivamente eventuali criticità alla direttrice generale/al direttore generale dell'Azienda Sanitaria nonché alla Corte dei Conti;
- f) esprime un parere e valida la relazione annuale sulla performance delle strutture organizzative dell'Azienda Sanitaria;
- g) garantisce la correttezza dei processi di misurazione e valutazione nonché dell'attribuzione dei premi;
- h) valida il sistema di attribuzione dei premi alle/ai dipendenti dell'Azienda Sanitaria;
- i) promuove e attesta l'adempimento degli obblighi in materia di trasparenza e integrità;
- j) redige una relazione sulla legittimità, l'imparzialità e il buon andamento dell'azione amministrativa dell'Azienda Sanitaria;
- k) verifica i risultati e le buone pratiche di promozione delle pari opportunità realizzate dall'Azienda Sanitaria;
- l) verifica l'effettiva adozione dei sistemi di rilevazione del grado di soddisfazione dell'utenza e della cittadinanza rispetto alle attività e ai servizi erogati, assicura la pubblicazione dei risultati in forma chiara e comprensibile e ne tiene conto ai fini della

der Bewertung der Organisationsperformance des Sanitätsbetriebes.

(5) Bei der Landesabteilung Gesundheit ist das Landesverzeichnis der Personen angelegt, die für die Ernennung als Mitglied des unabhängigen Bewertungsorgans geeignet sind. Die Eintragung in das Verzeichnis erfolgt nach einem öffentlichen Auswahlverfahren sowie unter Berücksichtigung des Sonderstatuts für Trentino-Südtirol und der entsprechenden Durchführungsbestimmungen.

(6) Interessierte, welche bereits in den entsprechenden staatlichen Verzeichnissen eingetragen sind, werden auf Antrag in das Landesverzeichnis laut Absatz 5 eingetragen, falls sie die im Sonderstatut für Trentino-Südtirol und in den entsprechenden Durchführungsbestimmungen vorgesehenen Voraussetzungen erfüllen.

(7) Die Eintragung im Landesverzeichnis ist vier Jahre gültig.

(8) Das technische Kollegium ist ein Kollegialorgan mit drei Mitgliedern und wird von der Generaldirektorin/vom Generaldirektor des Sanitätsbetriebes ernannt.

(9) Der Auftrag hat eine Dauer von drei Jahren und kann erneuert werden.

(10) Das technische Kollegium nimmt bei Ablauf des Auftrages die Mehrjahresbewertung der ärztlichen und sanitären Leiterinnen und Leiter in Bezug auf die fachlichen Aspekte vor, und zwar hinsichtlich der berufsbezogenen Tätigkeiten, der erzielten Ergebnisse und der Teilnahme an den Weiterbildungsprogrammen.

(11) Mit Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz werden nähere Bestimmungen zur Einsetzung und zur Arbeitsweise des unabhängigen Bewertungsorgans und des technischen Kollegiums, zu deren Zusammensetzung und zur Ernennung ihrer Mitglieder sowie zu den Bewertungskriterien und -verfahren, zu den Auswirkungen der Bewertung und zu weiteren spezifischen Aufgaben und Befugnissen festgelegt.

#### **Anmerkungen zum Artikel 13, Absatz 1:**

Das Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 beinhaltet „Regelung des Verwaltungsverfahrens“.

valutazione della performance organizzativa dell'Azienda Sanitaria.

(5) Presso la Ripartizione provinciale Salute è istituito l'elenco provinciale delle persone idonee alla nomina di componente dell'organismo indipendente di valutazione. L'iscrizione all'elenco avviene a seguito di selezione pubblica nonché nel rispetto delle disposizioni dello Statuto speciale per il Trentino-Alto Adige e delle relative norme di attuazione.

(6) Le persone interessate già iscritte ai relativi elenchi nazionali sono iscritte, su richiesta, nell'elenco provinciale di cui al comma 5, qualora soddisfino i requisiti previsti dalle disposizioni dello Statuto speciale per il Trentino-Alto Adige e dalle relative norme di attuazione.

(7) L'iscrizione all'elenco provinciale è valida per quattro anni.

(8) Il collegio tecnico è composto in forma collegiale da tre componenti e viene nominato dalla direttrice/dal direttore generale dell'Azienda Sanitaria.

(9) L'incarico ha una durata di tre anni ed è rinnovabile.

(10) Il collegio tecnico provvede, alla scadenza dell'incarico, alla valutazione pluriennale delle e dei dirigenti medici e sanitari in relazione agli aspetti professionali, in particolare per quanto attiene alle attività professionali, ai risultati raggiunti e al livello di partecipazione ai programmi di formazione continua.

(11) Con regolamento di esecuzione alla presente legge sono stabilite le ulteriori disposizioni relative alle modalità di costituzione e di funzionamento dell'organismo indipendente di valutazione e del collegio tecnico, alla composizione e nomina dei rispettivi membri, nonché ai criteri e alle procedure di valutazione, agli effetti della valutazione e alle ulteriori funzioni specifiche.

#### **Note all'articolo 13, comma 1:**

La legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17 contiene "Disciplina del procedimento amministrativo".

Der Text von Artikel 33 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, lautet wie folgt:

Artikel 33 (Organe: Ablauf und Verlängerung der Amtsdauer; Neuernennung; Regelung der Akte)

(1) Die Organe nehmen ihre Aufgaben und Befugnisse bis zum Ablauf der für sie vorgesehenen Amtsdauer wahr; innerhalb dieser Frist müssen die neuen Organe ernannt werden.

(1/bis) Die für die Dauer der Legislaturperiode gewählten oder ernannten Organe nehmen ihre Aufgaben und Befugnisse bis zu dem Zeitpunkt wahr, an dem die neugewählte Landesregierung eingesetzt ist, und müssen in den darauffolgenden sechzig Tagen neu ernannt werden. Bis dahin gilt ihre Amtszeit als verlängert.

(2) Die Organe, die nicht innerhalb der Frist laut Absatz 1 neu ernannt werden, sind für nicht mehr als fünfundvierzig Tage ab dem Tag, an dem diese Frist abläuft, verlängert. In der Verlängerungszeit dürfen die Kollegialorgane nicht durch die Ernennung von eventuell verfallenen ordentlichen oder Ersatzmitgliedern ergänzt werden.

(3) In der Verlängerungszeit dürfen die Organe, deren Amtsdauer abgelaufen ist, nur dringende und unaufschiebbare Akte ergreifen, bei ausdrücklicher Angabe der Dringlichkeits- und Unaufschiebbarkeitsgründe.

(4) Die in der Verlängerungszeit ergriffenen Akte, die nicht unter jene laut Absatz 3 fallen, sind rechtswidrig.

(5) Innerhalb der Verlängerungsfrist müssen die Organe, deren Amtsdauer abgelaufen ist, neu ernannt werden.

(6) Steht die Neuernennung Kollegialorganen zu und nehmen diese die ihnen zustehende Ernennung oder Designierung nicht wenigstens drei Tage vor Ablauf der Verlängerungsfrist vor, wird die entsprechende Zuständigkeit dem Vorsitzenden dieser Organe übertragen, der sie vor Ablauf dieser Frist wahrnehmen muss.

Il testo dell'articolo 33 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, è il seguente:

Articolo 33 (Scadenza, proroga e ricostituzione degli organi e regime degli atti)

(1) Gli organi svolgono le funzioni loro attribuite sino alla scadenza del termine di durata per ciascuno di essi previsto ed entro tale termine devono essere ricostituiti.

(1/bis) Gli organi eletti o nominati per la durata della legislatura, svolgono le loro funzioni fino alla data di insediamento della Giunta provinciale neoeletta, e devono essere ricostituiti entro i successivi sessanta giorni. Durante tale periodo operano in regime di proroga.

(2) Gli organi non ricostituiti nel termine di cui al comma 1 sono prorogati per non più di quarantacinque giorni, decorrenti dal giorno della scadenza del termine medesimo. Nel periodo di proroga gli organi collegiali non possono essere integrati con la nomina di componenti eventualmente decaduti, effettivi o supplenti.

(3) Nel periodo di cui sono prorogati, gli organi scaduti possono adottare esclusivamente atti urgenti e indifferibili con indicazione specifica dei motivi di urgenza e indifferibilità.

(4) Gli atti non rientranti fra quelli indicati nel comma 3, adottati nel periodo di proroga, sono illegittimi.

(5) Entro il periodo di proroga gli organi scaduti debbono essere ricostituiti.

(6) Nei casi in cui la ricostituzione compete ad organi collegiali e questi non procedano alle nomine o designazioni ad essi spettanti almeno tre giorni prima della scadenza del termine di proroga, la relativa competenza è trasferita al presidente degli stessi, il quale deve comunque esercitarla entro la scadenza del termine medesimo.

## ANLAGE A

## Kriterien für die Zuweisung der Bildungsguthaben (Credits) für die verschiedenen Weiterbildungsarten

ART DER WEITERBILDUNG	ÜBERPRÜFUNG	CREDITS
<b>1. WEITERBILDUNGSKURSE</b>		
Tätigkeit, bei der sich 1 oder wenige Referenten/Referentinnen an viele Teilnehmer/Teilnehmerinnen wenden (weniger als 200) und der Grad an Interaktion auf die Möglichkeit begrenzt ist, Fragen zu stellen und an der Diskussion teilzunehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nachgewiesene Anwesenheit</li> <li>- wahrgenommene Qualität</li> <li>- Bewertung des Erlernten durch einen vom Provider bestätigten Abschlusstest</li> </ul>	<p>1.0 Credit für jede Stunde effektiver Teilnahme. Bei 1 bis 20 Teilnehmern/Teilnehmerinnen werden die Credits im Ausmaß von 25% der vorgesehenen Bildungsguthaben zugewiesen; bei 151 bis 200 Teilnehmern/Teilnehmerinnen werden die Credits im Ausmaß von 25% der vorgesehenen Bildungsguthaben reduziert.</p>
<b>2. TAGUNGEN, KONGRESSE, SYMPOSIEN UND KONFERENZEN</b>		
<p>Tagungen, Kongresse, Symposien und Konferenzen mit mehr als 200 Teilnehmern/Teilnehmerinnen haben einen geringen Weiterbildungswert; es ist kein Abschlusstest vorgesehen.</p> <p>Diese Aktivitäten können auch im Livestreaming angeboten werden.</p> <p>Workshops, Seminare, theoretische Kurse (mit weniger als 100 Teilnehmern/Teilnehmerinnen) im Rahmen von Kongressen und Tagungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Registrierungsunterlagen und nachgewiesene Anwesenheit</li> <li>- wahrgenommene Qualität</li> <li>- schriftliche Erklärung der im Landesverzeichnis eingeschriebenen Teilnehmer/innen, dass sie die Kongress- oder Tagungsaktivitäten mitverfolgt haben</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nachgewiesene Anwesenheit</li> <li>- wahrgenommene Qualität</li> <li>- Bewertung des Erlernten durch einen vom Provider bestätigten Abschlusstest</li> </ul>	<p>Es werden Bildungsguthaben für die einzelnen Tage erworben: 0,20 Credits pro Stunde bis zu höchstens 8 Credits jährlich</p> <p>Durch diese Art der Weiterbildung können insgesamt nicht mehr als 60% der im Triennium von 1 UBO-Mitglied erlangten Gesamtzahl an Credits erworben werden (24 Bildungsguthaben auf 40).</p> <p>1.0 Credit für jede Stunde effektiver Teilnahme (maximal 100 Personen). Die durch Teilnahme an Workshops, Seminaren, theoretischen Kursen usw. erworbenen Bildungsguthaben dürfen nicht mit jenen kumuliert werden, die für die Teilnahme an den damit verbundenen Tagungen, Konferenzen, Kongressen oder Symposien vorgesehen sind.</p>
<b>3. INTERAKTIVE WEITERBILDUNG</b>		
<p>Tätigkeit, an der sich die Teilnehmer/Teilnehmerinnen aktiv beteiligen und mit den Referenten/Referentinnen stark interagieren. Dies ist normalerweise bei Gruppenarbeiten, Laboren, praktischen Übungen, <i>role playing</i>, Simulationen, usw. der Fall.</p> <p>Sie finden an geeigneten Orten statt, die gegebenenfalls eigens dafür ausgestattet werden. Es können auch Online-Kurse vorgesehen werden, vorausgesetzt es wird eine angemessene Interaktion mit den Referenten/Referentinnen gewährleistet. Hierfür muss die Anzahl der Teilnehmer/Teilnehmerinnen begrenzt sein (höchstens 25).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nachgewiesene Anwesenheit</li> <li>- wahrgenommene Qualität</li> <li>- Bewertung des Erlernten durch einen vom Provider bestätigten Abschlusstest</li> </ul>	<p>1.5 Credits für jede Stunde effektiver Teilnahme</p>
<b>4. LEHRTÄTIGKEIT UND TUTORING</b>		
Lehrtätigkeit oder Referate bei Anlässen, die von akkreditierten Einrichtungen/Einzelpersonen organisiert wurden	vom Provider ausgestellte Bestätigung	1 Credit für eine ½ Stunde Lehrtätigkeit oder Referat
Koordinierung der Weiterbildungstätigkeit Verantwortliche oder Leiter/Leiterinnen von Arbeits- oder Studiengruppen	vom Provider ausgestellte Bestätigung	3 Credits pro Monat für die Koordinierung/Leitung bis zu höchstens 6 Credits jährlich

## ALLEGATO A

## Criteri per l'attribuzione di crediti nelle diverse tipologie di formazione

TIPOLOGIA FORMATIVA	VERIFICA	CREDITI
<b>1. FORMAZIONE RESIDENZIALE</b>		
Attività in cui uno/una o alcuni/alcune docenti si rivolgono a un gran numero di partecipanti (comunque inferiore a 200) e il livello di interattività è limitato alla possibilità di fare domande e partecipare alla discussione.	- presenza documentata - qualità percepita - valutazione dell'apprendimento documentata con prova finale attestata dal provider	1.0 crediti per ogni ora di partecipazione effettiva. Con un numero di partecipanti da 1 a 20 viene attribuito il 25% dei crediti formativi previsti; con un numero di partecipanti da 151 a 200 è applicata la riduzione del 25% dei crediti formativi previsti.
<b>2. CONVEGNI CONGRESSI SIMPOSI E CONFERENZE</b>		
I convegni, congressi, simposi e le conferenze con un numero di partecipanti superiore a 200 sono attività con limitato valore formativo e senza valutazione finale dell'apprendimento.  Per queste attività possono essere utilizzate anche forme di trasmissione a distanza usufruite in simultanea.  Workshop, seminari, corsi teorici (con meno di 100 partecipanti) che si svolgono all'interno di congressi e convegni.	- documentazione di registrazione e presenza documentata - qualità percepita - dichiarazione di effettiva partecipazione al congresso o convegno sottoscritta dal partecipante iscritto/dalla partecipante iscritta all'elenco provinciale  - presenza documentata - qualità percepita - valutazione dell'apprendimento documentata con prova finale attestata dal provider	Si acquisiscono i crediti formativi relativi alle singole giornate: 0,20 crediti per ora, per un massimo di 8 crediti annui  Il numero massimo di crediti acquisibili tramite questa tipologia formativa non può eccedere, complessivamente, il 60% del monte crediti triennale di un membro dell'OIV (24 crediti formativi su 40).  1.0 crediti per ogni ora di partecipazione effettiva (fino a massimo 100 partecipanti). I crediti formativi acquisiti per la partecipazione ai workshop, seminari, corsi teorici, ecc., non possono essere sommati a quelli previsti per la partecipazione al relativo convegno, congresso, simposio o alla relativa conferenza.
<b>3. FORMAZIONE RESIDENZIALE INTERATTIVA</b>		
Attività in cui i/le partecipanti svolgono un ruolo attivo e il livello di interazione tra loro e i/le docenti è alto. Si realizzano in genere tramite lavori di gruppo, laboratori, esercitazioni, <i>role playing</i> , simulazioni, etc.  Si svolgono in sedi appropriate, eventualmente attrezzate <i>ad hoc</i> . Possono essere utilizzate anche forme di trasmissione a distanza purché sia garantita un'ideale interazione con il/la docente. Per garantire un'adeguata partecipazione è necessario che il numero dei/delle partecipanti sia limitato (massimo 25).	- presenza documentata - qualità percepita - valutazione dell'apprendimento documentata con prova finale attestata dal provider	1.5 crediti per ogni ora di partecipazione effettiva
<b>4. DOCENZA E TUTORING</b>		
Docenze o relazioni in eventi organizzati da soggetti accreditati	Documentazione rilasciata dal provider attestante l'attività	1 credito per ogni mezz'ora di docenza o relazione
Coordinamento di attività di formazione  Gestione di gruppi di lavoro o di studio in veste di responsabile o coordinatore	Documentazione rilasciata dal provider attestante l'attività	3 crediti per ogni mese di coordinamento/gestione, per un massimo di 6 crediti annui